

patens (Dicks.), c. fr.; *Zygodon viridissimus* (Dicks.) var. *rupestris* (Lindb.); *Tayloria serrata* (Hedw.); *Tetraplodon paradoxus* (R. Br.) c. fr.; *Tetr. paradoxus* (R. Br.) c. fr.; *Splachnum luteum* Mont. c. fr.; *Enthostodon fascicularis* (Dicks.), c. fr. — Nr. 300, a—c *Schistostegia osmundacea* (Dicks.), c. fr.

Die Moose sind tadellos gesammelt und präpariert, eine schon längst anerkannte Eigenschaft des so groß angelegten Exsikkatenwerkes. Die mit einem Sternchen (\*) versehenen Arten stammen vom *locus classicus*. — Kritische Bemerkungen werden zu folgenden Arten gegeben:

Nr. 251 Sterile Exemplare lassen sich von *Androcæa Rothii* var. *falcata* kaum unterscheiden. — Zu *Tortula Fiorii* legt Quelle je einen Separatabdruck seiner im 45. Bande der »Hedwigia« erschienenen Arbeit bei. — *Fissidens crassipes* (Nr. 284) scheint falsch bestimmt zu sein.

Der Herausgeber gibt auch Berichtigungen zu den früher erschienenen Nummern 191, 197, 206 b, 215 an. — Leider sind die »Schedæ« im »Lotos« mit zahlreichen Druckfehlern versehen; hoffentlich wird dies bei den künftigen »Schedæ« vermieden werden. — Bezüglich des Exsikkatenwerkes wende man sich direkt an den Herausgeber Dr. Ernst Bauer, Smichow bei Prag (Böhmen), Komenskygasse 961.

Matouschek (Wien).

**Hieronymus, G. und Pax, F.** Herbarium Cecidiologicum. Fortges. von R. Dittrich und E. Pax. Lfg. XVI ni. 426—450. Breslau 1908.

## D. Personalnotizen.

### Gestorben:

In Halle a. S. starb am 22. Juni d. J. der Direktor des Botan. Instituts Professor Dr. F. Noll im Alter von 42 Jahren. — In Berlin Professor Dr. Ernst Löw, der bekannte Biologe, am 12. August.

### Ernannt:

Dr. H. Miede zum außerordentlichen Professor der Botanik in Leipzig. — Dr. G. Tischler zum außerordentlichen Professor der Botanik zu Heidelberg. — Dr. F. Cortesi zum Dozenten der Botanik an der Universität Rom. — Dr. N. Košanin, zum ständigen Dozenten für Botanik an der Universität Belgrad und zum Leiter des Botan. Gartens und Botan. Instituts daselbst.

### Verschiedenes.

Dr. G. Tischler in Heidelberg erhielt für 1908 das Buitenzorg-Stipendium des Deutschen Reiches, sowie 1000 M. von der Badischen Regierung zu einem Besuche von Amani (D.-Ostafrika).

Hierzu eine Beilage von J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau, betr.: **Kryptogamen-Flora von Schlesien**. Im Namen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur herausgegeben von Professor Dr. Ferdinand Cohn †.

**Dritter Band: Pilze**, bearbeitet von Dr. J. Schroeter †.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [Beiblatt 48 1908](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [D. Personalnotizen. 52](#)